



**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 81
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.141
Sachbearbeitung:
Frau Böhm
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

24.10.2006

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 18. Stadtbezirk am 17.10.2006:

Ort: Gaststätte „Gartenstadt“, Naupliastraße 2

Beginn: 19:42 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder:

Beginn: 25 Ende: 24

Polizeiinspektion 23:

Herr Heumann

Mandatsträger:

-/-

Presse:

Frau Biereder - Süddeutsche Zeitung
Frau Schuhen - Münchner Merkur
Herr Hettich - Südost-Kurier

Gäste:

Herr Haas – Regionaler Politikbeauftragter der
Deutschen Post AG
Frau Daschil – Mißerbeirat

BA-Geschäftsstelle:

Frau Böhm

Entschuldigt:

BA-Mitglieder:

Frau Kruppka (verspätet), Herr Baumgärtner (verspätet),
Herr Babor (ab 21.11 Uhr entschuldigt)

Sonstige:

-/-

Sitzungsleitung:

Vorsitzender Herr Schwindel

1. Allgemeines

U-Bahn: Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Linien 2, 3, 4, 8
Haltestelle Leuchtenbergring

Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße
Bus: Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße
Linie 54, 100
Haltestelle Haidenauplatz

Bus: Linien
55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Haltestelle
Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de>

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen
Herr Schwindel begrüßt die Anwesenden, nimmt die vorliegenden Entschuldigungen entgegen und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest; außerdem gratuliert er Herrn Fleischmann im Namen des gesamten Gremiums zum Geburtstag.

1.2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- TOP 3.5.4.1.2 Anwesen in der Harlachinger Str.; Zuleitung vom 11.10.2006
- TOP 3.5.4.1.3 Anwesen in der Wunderhornstraße; Zuleitung vom 10.10.2006
- TOP 3.5.4.1.4 Anwesen in der Pilgersheimer Str.; Zuleitung vom 11.10.2006
- TOP 3.5.4.1.5 Anwesen in der Krumpferstraße; Zuleitung vom 11.10.2006
- TOP 3.5.4.1.6 Anwesen in der Grünwalder Str.; Zuleitung vom Oktober 2006
- TOP 3.5.4.1.7 Anwesen in der Konradinstraße; Zuleitung vom 10.10.2006
- TOP 3.5.4.1.8 Anwesen am Sanatoriumsplatz; Zuleitung vom 09.10.2006
- TOP 3.5.4.1.9 Anwesen in der Methfesselstraße; Zuleitung vom 12.10.2006
- TOP 3.5.4.2.2 Anwesen in der Defreggerstraße; Zuleitung vom 06.10.2006
- TOP 3.5.4.2.3 Anwesen in der Lautererstraße; Zuleitung vom 11.10.2006

Der mit diesen Punkten **erweiterten Tagesordnung** wird **einstimmig so zugestimmt**; die einzelnen **Bauvorhaben** bzw. **Baumbestandspläne** werden auf Vorschlag von Herrn Schwindel umgehend zur Vorberatung in den **UA Bau und Planung verwiesen**.

1.3 Protokolle

Zum Protokoll der Sitzung vom 19.09.2006 berichtigt Herr Hanseder unter TOP 3.1.6.2 auf Seite 5, dass es „Pflegestufe 1“ und nicht „Pflegestufe 3“ heißen muss.

Frau Prager weist außerdem darauf hin, dass der Sitzungstermin des Unterausschusses Verkehr falsch im Protokoll wiedergegeben wurde.

Dem Protokoll vom 19.09.2006 wird im übrigen ohne weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche **einstimmig so zugestimmt**.

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Frau Hügenell berichtet hier von einem Bürgeranliegen einer betroffenen Mutter aus dem Stadtbezirk. Diese beklagt, dass die Buslinie 52 zu selten verkehrt und deswegen leider häufig durch Schulkinder überfüllt sei. Sie schlägt deswegen vor, den Takt entsprechend zu verändern bzw. einen Schulbus einzusetzen.

Auch funktioniert nach ihrer Schilderung die Verzahnung der Buslinie 52 zur Buslinie 54 nicht optimal.

Es wird **einstimmig beschlossen**, das **Schreiben** der Bürgerin an die **MVG weiterzuleiten** um hier überprüfen zu lassen, wie eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann.

Frau Prager erinnert abschließend noch daran, dass der neue Busfahrplan – welcher ab Dezember 2006 gilt – bereits verabschiedet wurde und eine entsprechende Anpassung wohl erst ab April 2007 möglich wäre.

Herr Hoegner macht darauf aufmerksam, dass am Klausener Platz die Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 offensichtlich stark missachtet wird.

Nach kurzer Aussprache, bei welcher Frau Prager u. a. daran erinnert, dass zu dieser Thematik bereits vor zwei Jahren ein Bürgerantrag gestellt wurde, wird **einstimmig beschlossen**, das

Kreisverwaltungsreferat um Anbringung zusätzlicher **Fahrbahnmarkierungen** bzw. Errichtung entsprechender **Verkehrszeichen** zu bitten, welche auf das dort herrschende „Tempo 30“ Gebot hinweisen.

2.1.2 Bürgerschreiben / -anträge

- 2.1.2.1 Erneuerung der Gerhard- und Teutoburger Straße; Bürgerschreiben / e-mail vom 24.09.2006
Nach kurzer Aussprache wird **einstimmig beschlossen**, dieses Schreiben zum Anlass zu nehmen, um zum wiederholten Male die dringend notwendigen **Sanierungsmaßnahmen** in diesem Bereich zu **erbeten**. Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr wird hier auch die **Sanierung der Agilolfingerstraße beantragt**, da sich diese in einem ähnlich schlechten Zustand befindet. Der **Beschwerdeführer** soll hiervon entsprechend **unterrichtet** werden.
- 2.1.2.2 Verkehrsaufkommen und -lärm in der Tegernseer Landstraße; Bürgerschreiben vom 19.09.2006
Da Herr Schwindel diesbezüglich bereits persönlich mit dem Beschwerdeführer gesprochen hat, wird **einstimmig beschlossen**, das Schreiben nur **zur Kenntnis** zu nehmen.
- 2.1.2.3 Erweiterung der Einbahnregelung in der Lautererstraße; Bürgerschreiben vom 04.10.2006
Nach kurzer Aussprache wird auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr **einstimmig beschlossen**, sich ebenfalls für die **Erweiterung der Einbahnstraßenregelung** der Lautererstraße **auszusprechen** und das Bürgerschreiben an das Kreisverwaltungsreferat weiterzuleiten. Außerdem möchte der Bezirksausschuss **erfahren**, aus welchem Grund die **damalige Regelung aufgehoben wurde**.

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate / sonstiger Behörden / Gäste

2.2.1.1 Herr Haas, Deutsche Post AG, zur Schließung von Post-Filialen im Stadtbezirk

Herr Schwindel begrüßt Herrn Haas von der Deutschen Post AG, welcher erläutern soll, warum der 18. Stadtbezirk mit über 50.000 Einwohnern nun nur noch zwei sog. „Partnerfilialen“ und kein Postamt im eigentlichen Sinn mehr hat.

Hier erklärt Herr Haas den Bezirksausschussmitgliedern die vorgenommenen Umstrukturierungen der Post. Diese hat die Vorgabe, so sparsam und wirtschaftlich wie möglich zu arbeiten, was im konkreten Fall eben bedeutet, dass ein „Partnerbetrieb“ den Versorgungsauftrag der Post erfüllt und nicht mehr der „Eigenbetrieb“.

Er weist ausdrücklich darauf hin, dass alle Postdienstleistungen weiterhin in den Partnerfilialen in Anspruch genommen werden können, woraufhin seitens der BA-Mitglieder entgegnet wird, dass dies nun aber mit einem erhöhten Zeitaufwand verbunden sei.

Die Dienstleistungen der Post könnten eben in einem „Bioladen“ nicht quantitativ und qualitativ gleichwertig wie in einem Postamt erfüllt werden. Zudem sei die Post auch ein „Serviceunternehmen“, welches sich um eine gewisse Kundenzufriedenheit bemühen sollte.

Die Postbank hat nach Aussage von Herrn Haas keinen Versorgungsauftrag und hat bislang den Synergieeffekt genutzt und sich direkt an den Postämtern niedergelassen. D.h., die Postbank kann frei steuern, wo sie ihre Filialen eröffnen möchte; dies unabhängig von den Postämtern bzw. Partnerfilialen.

Auf den Vorwurf dass sich die Post immer weiter zurückzieht, entgegnet Herr Haas, dass für jede geschlossene Filiale ja Ersatz in Form einer Partnerfiliale geschaffen wurde. Außerdem würde 2007 das Postmonopol auslaufen und die Post müsse dafür nun die Voraussetzungen schaffen um sich einem fairem Wettbewerb stellen zu können.

Im Lauf der Diskussion wird seitens der Gremiumsmitglieder weiter darauf hingewiesen, dass zum Teil auch die Postboten und Paketauslieferer immer mangelhafter arbeiten würden. Ebenso muss ein vermehrtes „Verschwinden“ von Briefkästen festgestellt werden.

Herr Hanseder regt an, seitens der Post eine Arbeitsgruppe einzuberufen, welche es sich zum Auftrag machen sollte, für den 18. Stadtbezirk eine Postfiliale zu schaffen.

Herr Haas erklärt dazu, dass für die Schließung der Postfiliale in der Harthäuser Str. deren Umsatzzahlen ausschlaggebend waren. Außerdem würde die Post – zumindest in München - sogar über die gesetzlichen Vorgaben hinaus ihre Aufgaben wahrnehmen. So seien derzeit in München 105.000 Briefkästen – anstatt wie gesetzlich vorgeschrieben 60.000 Briefkästen – in Betrieb. Herr Haas erklärt weiter, dass es seine Aufgabe sei, die hier angesprochenen Probleme weiterzugeben und in Workshops und Meetings nach Lösungen zu suchen. Allerdings erfülle die Post ihren gesetzlichen Versorgungsauftrag bereits in vollem Umfang, was auch aus dem jährlichen Bericht zu entnehmen sei. Herr Schwindel schließt hier im Namen des Gremiums aus den Worten von Herrn Haas, dass sich die Post nur auf ihren gesetzlichen Versorgungsauftrag zurückzieht, aber wenig Interesse an Kundenzufriedenheit zeigt. Er dankt Herrn Haas trotzdem im Namen des Gremiums für sein Kommen und die gegebenen Ausführungen.

2.2.2 Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

-/-

2.3 Bericht des Vorsitzenden

Herr Schwindel berichtet zu folgenden Punkten:

- Die Bürgerversammlung, welche am 05.10.2006 stattfand, verlief ohne Auffälligkeiten oder problematische Themen.
- Der Oktoberfestbesuch des BA 18 war eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung.
- An der Exkursion in den Perlacher Forst (näheres unter TOP 3.3.1) konnten aufgrund der kurzfristigen Terminänderung nur wenige Bezirksausschussmitglieder teilnehmen.
- Die Sitzungstermine für das Jahr 2007 wurden zu Beginn der Sitzung ausgegeben; mit Ausnahme des Monats Februar (Sitzungstag ist dort der vierte Dienstag im Monat) tagt der Bezirksausschuss 18 jeden dritten Dienstag im Monat. Die Bürgerversammlung wird voraussichtlich am 25.10.2007 stattfinden. Frau Prager macht hier darauf aufmerksam, dass sich viele Untergiesinger Bürger wieder einmal eine Bürgerversammlung in ihrem Stadtteil Untergiesing wünschen würden. Bislang wurde allerdings nach Auskunft von Herrn Schwindel immer noch kein geeigneter Versammlungsraum in Untergiesing gefunden, der sonst gerne bereit wäre, jedes 2. Jahr – gemäß damaligem Beschluss – eine Bürgerversammlung in Untergiesing abzuhalten. Nach kurzer Aussprache wird **Frau Kieweg** aber **beauftragt**, sich hier **noch einmal um einen geeigneten Raum zu bemühen**.

3. Unterausschüsse

3.1 **UA Budgetangelegenheiten**

3.1.1 Bericht

Herr Mannl berichtet aus dem UA Budgetangelegenheiten zu den auf den Tagesordnung aufgeführten Punkten:

zuletzt in den UA verwiesene Themen: -/-

3.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

3.1.2.1 AntragstellerIn: Kindergarten Menterschwaige e.V., für die Maßnahme: Renovierung der WC-Anlage; Antragssumme: 1.832,74 €; Beschlussvorlage des Direktoriums vom 27.09.2006

Nach kurzer Aussprache wird der **Gewährung** des **Zuschusses** für die Renovierung der WC-Anlage in beantragter Höhe **einstimmig zugestimmt**.

3.1.3 Anträge

3.1.3.1 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

-/-

3.1.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

3.1.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

-/-

3.1.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben3.1.6.1 "Graffiti-Projekt" des Jugendtreffs AKKU, Verwendungsnachweis

Insgesamt haben 58 Jugendliche an dem Projekt teilgenommen; ein Überschuss i. H. v. 270,-- € konnte zurückgezahlt werden.

Herr Schwindel weist außerdem darauf hin, dass der Jahresempfang des BA 18 um 600,-- € kostengünstiger war als kalkuliert. Er bedankt sich hier noch einmal ausdrücklich beim Unterausschuss Kultur und Veranstaltungen sowie allen weiteren Helfern für die gute Organisation und Durchführung des Empfangs.

Frau Hügenell möchte die noch verbleibende Restsumme des Budgets des BA 18 aus dem Jahr 2005 erfragen. Hier bittet Herr Schwindel um Rücksprache mit Frau Blaschke (Direktorium – HA II / V 1), welche für die Budgetangelegenheiten der Bezirksausschüsse zuständig ist.

3.1.7 Sonstiges

-/-

3.2 UA Verkehr3.2.1 Bericht

Frau Prager berichtet aus dem UA Verkehr zu den in der Tagesordnung aufgeführten Punkten: zuletzt in den UA verwiesene Themen: -/-

3.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

3.2.3 Anträge

-/-

3.2.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen3.2.4.1 Tempo-30-Zone Pistorini-, Ludmilla-, Hellabrunner Straße; Anhörung durch das KVR vom 12.09.2006 zur beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung

Auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr wird der beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung **einstimmig zugestimmt**.

3.2.4.2 Haltverbot in der Lindenstraße; Anhörung durch das KVR vom 18.09.2006 zur beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung

Nach kurzer Aussprache wird der beabsichtigten verkehrsrechtlichen Anordnung auf Empfehlung des Unterausschusses Verkehr **einstimmig so zugestimmt**.

3.2.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

-/-

3.2.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben3.2.6.1 Das Parkraummanagement erfordert auch den Bau von Tiefgaragen; Antrag Nr. 02-08 / A 03049 von Herrn Stadtrat Dr. Babor vom 05.05.2006; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2006

- zur Kenntnis genommen -

3.2.7 Sonstiges
-/-

3.3 **UA Umwelt**

3.3.1 Bericht
Herr Ödinger berichtet aus dem UA Umwelt zu folgendem Thema:

Exkursion in den Perlacher Forst

Hier musste der Termin leider vorverlegt werden. Bei der Begehung wurde unter anderem demonstriert, wie die Holzfällaktionen nun mit modernen Geräten durchgeführt werden. Auch erfuhren die Teilnehmer bei dieser Begehung näheres zum Borkenkäferbefall sowie zum Fuchsbandwurm.

Herr Schwindel dankt abschließend im Namen des Gremiums dem staatlichen Forstamt für diese Einladung.

zuletzt in den UA verwiesene Themen: -/-

3.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

3.3.3 Anträge
-/-

3.3.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
-/-

3.3.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

3.3.5.1 Spektrumsanalysen für Mobilfunksendeanlagen im 18. Stadtbezirk; Antwortschreibendes Referats für Gesundheit und Umwelt vom 21.09.2006 - weitgehend negative Erledigung
Es wird bei einer Gegenstimme **beschlossen**, das Schreiben so zur **Kenntnis zu nehmen**.

3.3.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

3.3.6.1 Global denken - lokal handeln; Maßnahmen des Stadtrates zur Eindämmung des Autoverkehrs und Förderung des Umweltverbundes; Empfehlung Nr. 6 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirks Obergiesing am 17.06.2004; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2006
- zur Kenntnis genommen -

3.3.6.2 Unterrichtung nach der Landschaftsschutzverordnung durch das Baureferat-Gartenbau vom 13.09.2006 über das Fällen von Gefahrenbäumen im Isarhochwasserbett r.d. Isar
- zur Kenntnis genommen -

3.3.7 Sonstiges
-/-

3.4 **UA Soziales**

3.4.1 Bericht
Frau Dr. Baumgärtner berichtet aus dem UA Soziales zu folgenden Punkten:

Alten- und Servicezentrum Kolombusstraße

Das Veranstaltungsprogramm, gültig von Oktober bis Dezember 2006, liegt nun auf.

Informationsveranstaltung des Sozialreferats

- siehe TOP 3.4.7.1 -

zuletzt in den UA verwiesene Themen: -/-3.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

3.4.3 Anträge

-/-

3.4.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

-/-

3.4.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

-/-

3.4.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben3.4.6.1 Haushaltsplan 2007 - Einzelplan 4 des Sozialreferats; Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 10.10.2006

- zur Kenntnis genommen -

3.4.6.2 Haushaltskonsolidierung, Feinkonzept 2006, Sonderkonsolidierung 2006, Grob- und Feinkonzept 2007 - 2011; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 10.10.06

- zur Kenntnis genommen -

3.4.6.3 Haushaltsplan 2007; Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger"; Vereinbarung mit freien Trägern im Konsolidierungszeitraum 2003 - 2006 Erfahrungsbericht und weiteres Vorgehen; Beschlüsse des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 10.10.20063.4.6.3.1 Amt für Soziale Sicherung

- zur Kenntnis genommen -

3.4.6.3.2 Stadtjugendamt

- zur Kenntnis genommen -

3.4.6.3.3 Amt für Wohnen und Migration

- zur Kenntnis genommen -

3.4.7 Sonstiges3.4.7.1 Informationsveranstaltung des Sozialreferats für die Mitglieder aller Bezirksausschüsse am30.11.2006 / Hinweis zur Terminvormerkung; Zuleitung des Sozialreferats vom 15.09.2006Nach kurzer Aussprache wird **einstimmig beschlossen**, dass die **BA-Geschäftsstelle** hier **zehn Teilnehmer meldet**.**3.5 UA Bau und Planung**3.5.1 Bericht

Herr Baumgärtner berichtet aus dem UA Bau und Planung zu folgenden Themen:

Eibenstandort Isarhochufer (vg. Auch TOP 3.3.7 vom 19.09.2006)

Hier weist Frau Kieweg darauf hin, dass die Eiben nun zur Abholung bereit seien und an das Isarhochufer gepflanzt werden sollen. Der Bezirksausschuss 18 darf sich hier einen guten Standort überlegen und soll diesen dann zeitnah dem Baureferat – Gartenbau mitteilen. Nach kurzem

Austausch diverser Vorschläge (z. B. Grünstreifen Naupliastraße) wird **einstimmig beschlossen**, die **weiteren Vorschläge an Herrn Schwindel** zu übermitteln, damit dann der Vorstand in seiner nächsten Sitzung einen Beschluss fassen kann, welchen er dann an das Baureferat mitteilt.

Baumfällungen Hochederstraße

Hier möchte der Unterausschuss Bau und Planung wissen, ob auf diesem Anwesen auch nur die Bäume gefällt wurden, für welche eine entsprechende Genehmigung vorliegt.

Herr Schwindel regt an, diese Information auf „kleinem Dienstweg“ einzuholen und **bittet Herrn Baumgärtner**, sich hier direkt **an die Untere Naturschutzbehörde zu wenden**.

zuletzt in den UA verwiesene Themen: -/-

3.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

-/-

3.5.3 Anträge

-/-

3.5.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

3.5.4.1 Anhörungen zu Bauvorhaben

3.5.4.1.1 Anwesen in der Haselburgstraße; Zuleitung vom 08.09.2006 (vertagt aus der Sitzung / TOP 3.5.4.1.3 vom 19.09.2006)

Nach kurzer Aussprache wird auf Empfehlung des UA Bau und Planung **einstimmig beschlossen**, den TOP erneut in den UA Bau und Planung zu **verweisen** und zur nächsten **Unterausschusssitzung** einen Vertreter des Kommunalreferates - Liegenschaftsverwaltung (**Bauherr**) **einzuladen**, um hier näheres zum Sachverhalt klären zu können.

3.5.4.1.2 Anwesen in der Harlachinger Straße; Zuleitung vom 11.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.3 Anwesen in der Wunderhornstraße; Zuleitung vom 10.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.4 Anwesen in der Pilgersheimer Straße; Zuleitung vom 11.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.5 Anwesen in der Krumpferstraße; Zuleitung vom 11.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.6 Anwesen in der Grünwalder Straße; Zuleitung vom Oktober 2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.7 Anwesen in der Konradinstraße; Zuleitung vom 10.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.8 Anwesen am Sanatoriumsplatz; Zuleitung vom 09.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.1.9 Anwesen in der Methfesselstraße; Zuleitung vom 12.10.2006

Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.

3.5.4.2 Baumbestandspläne

3.5.4.2.1 Anwesen in der Hauensteinstraße; Zuleitung vom 07.09.2006 (vertagt aus der Sitzung / TOP 3.5.4.2.9 vom 19.09.2006)

Da bei dem Ortstermin vom 16.10.2006 kein einheitliches Votum gefasst werden konnte (die Bäume sind teilweise erhaltenswert), wird auf Empfehlung des UA Bau und Planung **einstimmig** die

Rückverweisung an die Untere Naturschutzbehörde **beschlossen**; diese soll aus fachlicher Sicht entscheiden.

- 3.5.4.2.2 Anwesen in der Defreggerstraße; Zuleitung vom 06.10.2006
Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.
- 3.5.4.2.3 Anwesen in der Lautererstraße; Zuleitung vom 11.10.2006
Es wird **einstimmig beschlossen**, diesen TOP in den UA Bau und Planung zu **verweisen**.
- 3.5.4.3 Antrag auf Errichtung einer hinterleuchteten Wechselwerbeanlage, Kolumbusplatz, Südwestseite (Standort 1, Fahrtrichtung stadtauswärts); Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.08.2006; Schreiben des Direktoriums, BA-Geschäftsstelle Mitte, vom 15.09.2006
Auf Empfehlung des UA Bau und Planung wird die Errichtung der Wechselwerbeanlage **einstimmig abgelehnt**, da diese eine inakzeptable Beeinträchtigung des Stadtbildes darstellen würde.
- 3.5.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen
-/-
- 3.5.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 3.5.6.1 Baufälle im 18. Stadtbezirk
- 3.5.6.2 Gaststätten (unveränderte Fortführungen), Mitteilungen durch das KVR
- 3.5.6.2.1 Kleingaststätte "DOWN TOWN", Humboldtstraße 28; Mitteilung vom 28.09.2006
- 3.5.6.3 Diskurs "Stadtgestaltung und Architektur", Hochhäuser im Spannungsfeld zwischen Identität und Wandel der Stadt, Ergebnis und weiteres Vorgehen; Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2006
- 3.5.6.4 Beschlussvollzugskontrolle (BVK); 3. Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2005 bis 30.06.2006; Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2006
- 3.5.6.5 Veränderungen an den Denkmalensembles der Landeshauptstadt München; Antrag Nr. 02-08 / A 03079 von Frau Stadträtin Schosser; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.08.2006
- 3.5.6.6 Deregulierung der städtischen Gestaltungs- und Begrünungssatzung 924; Antrag Nr. 02-08 / A 02529 der ÖDP vom 01.07.2005; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2006
- 3.5.6.7 Raumordnungsverfahren für eine 3. Start- und Landebahn des Verkehrsflughafens München; Einleitung des Verfahrens und Anhörungsverfahren - Stellungnahme der Landeshauptstadt München; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.09.2006
- 3.5.6.8 Auswirkungen von Brandschutzbestimmungen und Auflagen der Feuerwehr auf den Städtebau, die Grün- und Objektplanung; Bekanntgabe in den Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Riemausschusses vom 11.10.2006
- Die Tagesordnungspunkte 3.5.6.1 bis 3.5.6.8 werden jeweils ohne Aussprache oder Wortmeldung so zur Kenntnis genommen.**
- 3.5.7 Sonstiges
-/-

3.6 UA Kultur und Veranstaltungen

- 3.6.1 Bericht
Herr Braren berichtet, dass der Unterausschuss Kultur und Veranstaltungen keine Punkte zu bearbeiten hatte. Allerdings wird sich der Unterausschuss in den nächsten Wochen mit der Ideensammlung und Vorplanung für Veranstaltungen / Empfang im Jahr 2007 befassen. In der Dezember-Sitzung des Gremiums möchte er dann die erarbeiteten Vorschläge präsentieren. Herr Schwindel begrüßt dies und regt an, im nächsten Jahr eventuell ein Straßenfest zu veranstalten.

zuletzt in den UA verwiesene Themen: -/-

- 3.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
-/-

- 3.6.3 Anträge
-/-

- 3.6.4 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
-/-

- 3.6.5 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen
-/-

- 3.6.6 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
-/-

- 3.6.7 Sonstiges
-/-

4. Sonstige Fälle

- 4.1 **Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**
-/-

- 4.2 **Sonstige Anträge**
-/-

- 4.3 **Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen**
-/-

4.3.1 Baumschutzfälle

Die Fälle werden nicht im einzelnen behandelt sondern gemäß dem Votum der jeweils beauftragten BA-Mitglieder entschieden. Die entsprechenden Entscheidungen sind nachfolgend im Ergebnis vermerkt.

- 4.3.1.1 Bozzarisstraße 3 Laubbäume, 1 Tanne Frau Groß

- - Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung (bei drei von vier Bäumen) -
- - Ablehnung eines Baumes zur Grundstücksseite Perlacher-Forst-Straße -

„An der Stelle von Baum 4 stehen 2 Fichten. Zur Fällung ist nur 1 Fichte beantragt. Die Fällung der zweiten Fichte wäre auch hier vertretbar. Die drei weiteren zur Fällung beantragten Bäume 1, 2, 3 stehen entlang der Perlacher-Forst-Straße. Wegen des Straßenbildes sollte mind. 1 Baum stehen bleiben, möglichst Baum 1 oder 3, bzw. derjenige, der den geringsten Druck auf die Mauer hat. Behauptete Gefahren für Personenschäden durch die Bäume sind nicht nachvollziehbar.“

- 4.3.1.2 Gerhardstraße 1 Robinie Frau Kieweg
- kein Votum abgeben -

- 4.3.1.3 Menterschwaigstraße 1 Birke Herr Dr. Beutner
- Zustimmung unter Verzicht auf Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.4 Klobensteiner Straße 9 Serbische Fichten Herr Rieder
- Zustimmung unter Verzicht auf Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.5 Weyarner Straße 1 Birke, 1 Zeder Herr Hanseder
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.6 Benediktenwandstraße 3 Birken, 3 Thujen Herr Dr. Beutner
- Zustimmung unter Verzicht auf Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.7 Agilolfingerstraße 2 Serbische Fichten Frau Kieweg
- kein Votum abgegeben -
- 4.3.1.8 Tierparkstraße 2 Bäume Herr Ödinger
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.9 Grünwalder Straße 1 Buche Herr Babor
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.10 St.-Magnus-Straße 1 Fichte Herr Rieder
- Zustimmung unter Verzicht auf Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.11 Athener Straße 1 Fichte, 1 Tanne Frau Groß
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.12 Heinrich-Kröller-Straße 2 Thujen Herr Krumbholz
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.13 Dolomitenstraße 1 Birke, 1 Serbische Fichte Herr Baumgärtner
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.14 Wilhelm-Kuhnert-Straße 1 Ahorn, 1 Birke Frau Knappik
- Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung -
- 4.3.1.15 Am Blumengarten 1 Fichte Herr Engl
- Zustimmung unter Verzicht auf Ersatzpflanzung -
- 4.3.2 Förderprogramm "Bürger und Bürgerinnen gestalten ihre Stadt" - Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln; Schreiben des Direktoriums vom 22.09.2006 mit der Bitte um Einreichung von Vorschlägen bis zum 31.12.2006
Dieses Schreiben wurde **zur Kenntnis genommen**; die Gelegenheit Vorschläge einzureichen besteht noch bis Ende Dezember.
- 4.4 Sonstige Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen**
-/-
- 4.5 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
-/-
- 5. Berichte der Beauftragten / Polizei**
- 5.1 Kinder
- kein Bericht -

5.2 Senioren/-innen

- kein Bericht -

5.3 Ausländer /-innen

- kein Bericht -

5.4 Jugend

Frau Hügenell berichtet, dass das Fest junger Erwachsener („18.jetzt“) im Rathaus ein gelungener Abend war, bei welchem auch gute Gespräche geführt wurden. Schade sei aus ihrer Sicht, dass sich der Bezirksausschuss nicht mit einer ansprechenden Broschüre präsentieren konnte. Ebenfalls war Frau Hügenell bei der Jubiläumsfeier des Jugendfreizeitreffs „AKKU“ und konnte dort feststellen, wie aktiv die Jugendlichen das Fest mitgestaltet haben.

Herr Schwindel war am Sonntag beim 75jährigen Gemeindejubiläum der Pfarrei „Heilige Familie“ und hat dort im Namen des Bezirksausschusses Glückwünsche übermittelt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein Glockenkonzert.

5.5 Sport und Vereine

- kein Bericht -

5.6 Polizei

- kein Bericht -

6. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes6.1 Termine der Unterausschusssitzungen

Unterausschuss Budgetangelegenheiten	Fr., 17.11.2006, 19.00 Uhr, Café Knoll
Unterausschuss Verkehr	Mo., 20.11.2006, 17.00 Uhr, Café Knoll
Unterausschuss Umwelt	Do., 16.11.2006, 18.00 Uhr, Gaststätte Gartenstadt
Unterausschuss Soziales	Di., 14.11.2006, 19.00 Uhr, Gaststätte Gartenstadt
Unterausschuss Bau und Planung	Do., 16.11.2006, 19.00 Uhr, Gaststätte Gartenstadt
Unterausschuss Kultur und Veranstaltungen	Mo., 20.11.2006, 18.00 Uhr, Café Knoll

6.2 Ankündigungen

-/-

6.3 Sonstiges / Verschiedenes

-/-

7. Nichtöffentlicher Teil

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können Bezirksausschussmitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Einsicht nehmen.

Für die Richtigkeit:

München, 24.10.2006

Thomas Schwindel
Vorsitzender im BA 18
Untergiesing-Harlaching

Mandy Böhm
D – HA II / V 2 – G Ost
Protokoll